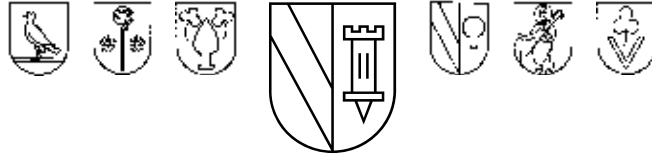


# Amtsblatt

Nummer 22

Ettlingen

Donnerstag, 1. Juni 2017



**NATURPARKMARKT SCHWARZWALD  
MITTE/NORD  
SONNTAG VON 11-18 UHR**



**ENTLANG DER ALB IN ETTLINGEN**

# ALB IN FLAMMEN

**9.-11. Juni**  
mit Feuerwerk am Samstag Abend



Ettlingen

## Fast 200 000 Euro Zuschuss für naturnahe Umgestaltung des Hedwigsquellbaches



*Lebewesen hatten im Hedwigsquellbach kaum eine Chance, das wird sich ab dem Sommer ändern.*

Im Sommer wird höchstwahrscheinlich mit der Renaturierung des Hedwigsquellbaches begonnen werden können. Nicht nur das steile Ufer, auch die betonierten Feuerlöschteiche und Rohrdurchlässe waren alles andere als naturnah. Künftig wird der Bach in Mäandern den Berg hinabfließen. Die Kosten für diesen naturnahen Umbau des Baches zwischen dem Grillplatz und der B3 laufen sich auf rund 311 000 Euro. Nach dem Plazet durch den Ausschuss für Umwelt und Technik Anfang des Jahres hat die Verwaltung einen Förderantrag beim Regierungspräsidium gestellt, da die Umgestaltungskosten die Ausgleichsinvestition für das Neubaugebiet Gässeläcker übersteigen, die bei rund 106 000 Euro liegen. Vergangene Woche kam nun grünes Licht vom RP über einen Zuschuss von 193 600 Euro. Die restlichen 117 000 Euro sind ökokontofähig. „Mit dieser Maßnahme tragen wir entscheidend dazu bei, dass dort Wasserlebewesen wieder eine Wandermöglichkeit haben“, so OB Johannes Arnold, der in diesem Zusammenhang an das Horberloch mit seinem Hägenich erinnerte. Dort sind wieder Kamm-, Berg- und Teichmolche heimisch dank Renaturierung.

## Telefonumfrage

### „WER WOHNTE WIE?“

In der Zeit vom 19. Juni bis 31. Juli führt der Regionalverband Mittlerer Oberrhein eine repräsentative Telefonumfrage über das Umfrageinstitut: COBUS Marktforschung, Karlsruhe, zu den Wohnverhältnissen und Umzugsabsichten unter den Haushalten der Region durch. Ziel der Umfrage ist es, die Bedürfnisse von Wohnungssuchenden zu erfahren. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen können die Gemeinden in unserer Region bedarfsgerechte Wohnstandorte und Wohnformen entwickeln. Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein führt das Projekt in Kooperation mit der Stadt Karlsruhe durch. Daran beteiligt ist u.a. auch der Landkreis Karlsruhe.

## Unerschrockene Helden machen Schule

Schlossfestspiele kommen mit „Einer für alle“ und „Kassandra“ ins Klassenzimmer



Lange bevor die Rocky Horror Show und beide Schauspielpremierer im Schloss anstehen, gehen die Schlossfestspiele bereits mit ihren beiden Klassenzimmerstücken auf Tour. Ende Mai waren die Premieren in geschlossenen Vorstellungen an zwei Ettlinger Schulen. Am 25. und 30. Juni (Einer für alle) und am 9. und 29. Juli (Kassandra) haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene dann auch Gelegenheit, die beiden interessanten Inszenierungen im Schloss zu sehen. Im turbulenten Kinderstück Einer für alle (ab 10 Jahren) gehen Darsteller Andreas König und Regisseur Christian Sunkel-Zellmer der Frage nach, was uns das pathetische Heldentum der bekannten Mantel-und-Degen-Geschichte „Die drei Musketiere“ denn heute noch zu sagen hat. Dabei macht es Andreas König sichtbar Spaß, als D'Artagnan und damit als Vierter im Bunde der unbesiegbaren Helden Athos, Porthos und Aramis, virtuos durch die höfische Intrige und bis nach England zu galoppieren. Da wird im weitläufigen Klassenzimmer der Besen schon mal zum Degen und der Putzlappen zur Perücke. Für die Krone, die gute Sache und seine drei Freunde wagt D'Artagnan alles. Belohnt wird er mit ihrer Freundschaft und der Beförderung zum Musketier. Und ganz nebenbei vermittelt die Inszenierung dem jugendlichen Publikum, wie befriedigend es doch sein kann, im Team an gemeinsamen Zielen zu arbeiten. In der ungemein konzentrierten Inszenierung von Intendant Udo Schürmer verkörpert Maja Müller die trojanische Königstochter und Seherin Kassandra



(ab 14 Jahren). Hier wirft die tragische Heldin ihren ganz eigenen, eindringlichen Blick auf den Untergang Trojas, die Heroen der Ilias und ihr eigenes Schicksal. Christa Wolfs Text aus dem Jahr 1983 ist auch heute noch ein starker Monolog für eine starke Frau. Und er hinterlässt Spuren in der von Krieg, Verrat, Hass und Gewalt bestimmten Welt um sie herum hinterlassen hat. Der Inszenierung gelingt damit nicht nur die Annäherung an einen bedeutenden Mythos und ein Stück Weltliteratur. Gleichzeitig werden Themen angesprochen, die Jugendliche auch heute noch zutiefst betreffen. Buchungen für Schulklassen werden ebenso wie für alle Veranstaltungen der Schlossfestspiele unter 07243 101 380 entgegen genommen. Weitere Informationen und Tickets unter [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de).

## Redaktionsschlüsse für die Kalenderwochen 23 und 24

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen,

für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 23** müssen die Texte am **Freitag, 2. Juni**, abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Dienstag, 6. Juli** bis 9 Uhr entgegen genommen.

In der **Kalenderwoche 24** müssen die Berichte am **Freitag, 9. Juni**, eingehen. Texte vom Wochenende müssen am **Montag, 12. Juni**, bis 9 Uhr in der Redaktion sein.

Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Nach 46 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet

## Mit Wolfgang Erhard geht eine Ära zu Ende



*Am vergangenen Dienstag wurde der Wirtschaftsförderer und Landesgartenschauamann Wolfgang Erhard von OB Arnold in den Ruhestand verabschiedet.*

Alle Laudatoren hoben die große Lebensleistung von Wolfgang Erhard heraus, sei es seine Zeit bei der Landesgartenschau, die so arbeitsintensiv war, dass seine kleine Tochter ihn zeitweilig Onkel nannte, oder als Wirtschaftsförderer, eine 'Aufgabe', die für Erhard Passion war und die er begeistert und begeistert auszufüllen wusste. Auch wenn er meist wie ein Fels in der Brandung war, verhehlte er die Bewegtheit über den Abschied nach 38 Jahren bei der Stadt Ettlingen und nach 46 Dienstjahren als Beamter nicht und gab seinen Kollegen mit auf den Arbeitsweg, „habt Vertrauen in Eure Mitarbeiter, lasst sie arbeiten und laufen. Gängeln Sie Ihre Mitarbeiter nicht. Wenn etwas schief lief“, so Erhard, „dann habe ich nur gesagt, jetzt haste was gelernt“.

Gelernt hat der gebürtige Mühlburger bei der damals noch selbstständigen Gemeinde Blankenloch. In Kehl gehört er an der Fachhochschule mit zum ersten Studentenjahrgang, ließ Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Rede am vergangenen Dienstag im Rittersaal wissen. Mit Wehmut verabschiedete er Herrn Erhard, denn mit ihm gehen Lebenserfahrung, Wissen und ein großes Netzwerk. Auf viele gute und kluge Errungenschaften von großer Nachhaltigkeit könne er blicken, der sein Rüstzeug für den Einstieg in die Ettlinger Landesgartenschau zunächst beim Gartenbauamt in Karlsruhe erlernte. Für ihn war die Ettlinger Verwaltung ein Schnellboot im Gegensatz zum großen Dampfer Karlsruhe.

Zunächst war er in Ettlingen beim Ordnungsamt, dann kam der Wechsel ins Hauptamt, dort war er u.a. für die Schulen und die Wohnbauförderung zuständig, um dann bei der Landesgartenschau GmbH einzusteigen. „Ein Erhard'sches Frühwerk, das dauerhafte Spuren hinterlassen habe, ob die Schlossgartenhalle, den Horbachpark oder den Rosengarten. „Ihre zupackende und lösungsorientierte Art gerade bei komplexen Fragestellungen, die wusste

ich auch sehr zu schätzen“, hob Arnold heraus. Nach der Gartenschau wurde er Stellvertreter des Bauverwaltungschefs Kurt Welker, um dann wenige Jahre später Hauptamtsleiter zu werden und damit Wirtschaftsförderer. Als 2006 meine Vorgängerin Frau Büsselmann das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft initiierte, hatte Herr Erhard schnell eine Mannschaft gefunden und führte das Amt mehr als erfolgreich, dessen Aufgabenbereich von Hochbau über Wirtschaftsförderung bis hin zum Klimaschutz reicht.

„Eines der letzten großen zukunftsweisenden Projekte war die Sanierung des Schlosses bei laufendem Betrieb“, so der OB, der anmerkte, „kostensicher sind Sie ans Ziel gekommen“. „Schwere Spezialfälle wussten Sie zu lösen, so haben Sie auch das Postgebäude hinbekommen“. Arnold verhehlte nicht, dass „es nicht immer reibungslos lief, aber im Ringen um die beste Lösung haben wir immer den Respekt voreinander gewahrt“. „Eine Ära geht mit Ihnen zu Ende. Bevor er Herrn Erhard die Versetzungsurkunde überreichte, dankte er Frau Erhard mit einem Blumenstrauß, „Sie haben Ihrem Mann immer den Rücken gestärkt“.

Wie sich der Scheidende fühle, das könne er ganz gut nachfühlen, ließ Professor Albrecht Ditzinger wissen, der im Namen der Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates sprach. Denn auch bei ihm stehe die Pensionierung an. Zwiespältig seien die Gefühle, es sei nicht einfach, das Arbeitsleben hinter sich zu lassen und gleichzeitig „ist man wieder Herr der eigenen Zeit“. „Sie waren Partner im besten Sinne, hatten stets ein offenes Ohr“ und alle seien nun gespannt, was ein Wirtschaftsförderer in der Rente „anstelle“, in diesem Zusammenhang erinnerte Ditzinger an Lorient's Film „Papa ante portas“.

Viele Spuren habe Herr Erhard hinterlassen, hob Personalratsvorsitzende Angelika Jähn heraus. „Sie sind ein kenntnisreicher Mensch mit blitzschnel-

len Reaktionen, der immer die Interessen der Stadt, aber auch die Interessen der Mitarbeiter im Blick hatte“. Als humorvoll, diplomatisch, verhandlungssicher und durchsetzungsstark skizzierte Hauptamtsleiter Andreas Kraut seinen Kollegen Erhard, der sich vor die Mitarbeiter und für die Mitarbeiter eingesetzt habe. Sehr schnell verstand es Erhard, Vertrauen zu gewinnen. Kraut erinnerte mit einem Augenzwinkern an Erhards Vorliebe für schnelle Autos und auch daran, dass vor Jahren die Bild-Zeitung deshalb anfragte, ob denn Porsche der Dienstwagen der Stadt sei. Ein wichtiger Ausgleich war ihm immer die Familie.

Ihr galt denn auch Erhards erster Dank, aber auch einem Kollegen dankte er, besonders dem Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnardt, er hat mich auf eine freie Stelle in Ettlingen aufmerksam gemacht. Bisweilen habe man sich für ein gutes Ziel mit den Kollegen gekabbeln. Die Bürgermeisterwahl im Jahr 2009 war eine lehrreiche Erfahrung, es war gut nicht den politischen Weg eingeschlagen zu haben. Was er bedauere, dass er es nicht geschafft habe, einen Elektromarkt nach Ettlingen zu holen und was er noch mehr bedaure, die Schließung von Ettlinger Firmen. Was ihn hingegen freute, dass Jürgen Rother, bisher Leiter Hochbau, mit einem phänomenalen Ergebnis vom Gemeinderat als Chef für das Amt Hochbau und Gebäudewirtschaft gewählt worden sei.

Für den musikalischen Klangteppich an diesem Abend sorgte das Streichquartett der Musikschule mit Sara Guppinger, Elena Moehrke, Bernard Bagger und Frederick Pietschmann.

### Kino in Ettlingen

#### Donnerstag, 1. Juni

17.30 Uhr Pirates of the Caribbean: Salazars Rache  
20.30 Uhr 3 D Pirates of the ...

#### Freitag, 2. Juni

17.30 Uhr Pirates of the ...  
20.30 Uhr Pirates of the ...

#### Samstag, 3. Juni

15 + 17.30 Uhr Pirates of the ...  
20.30 Uhr Pirates of the ...

#### Sonntag, 4. Juni

15 + 17.30 Uhr Pirates of the ...  
20.30 Uhr Pirates of the ...

#### Montag, 5. Juni

15 + 17.30 Uhr Pirates of the ...  
20.30 Uhr Pirates of the ...

#### Dienstag (Kinotag), 6. Juni

15 + 17.30 Uhr Pirates of the ...  
20.30 Uhr Pirates of the ...

#### Mittwoch, 7. Juni

17.30 Uhr Pirates of the ...  
20.30 Uhr Pirates of the ...

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## 14. Leistungsschau:

# Ein Gewinn für Ettlingen



Nach der Eröffnung IHK-Präsident Wohlfeil (2.v.l.) mit OB Arnold, dem Organisationsteam Kehrbeck und Müller, Stadtwerkgeschäftsführer Oehler, Gewerbevereinsvorsitzenden Hotz, Citymanagerin Bär und Kulturamtsleiter Determann auf dem Rundgang über die Leistungsschau. Alle Hände voll zu tun hatte Ruth Matteucci von der Stadtgärtnerei.

Alle, ob IHK-Präsident Joachim Wohlfeil, OB Johannes Arnold oder der Gewerbevereinsvorsitzende Henrik Hotz, unterstrichen, dass auch und gerade in den Zeiten von online-Handel solch eine Messe nicht nur nicht zeitgemäß ist. „Sie ist ein Gewinn für Ettlingen“, hob Hotz bei seiner Begrüßung der Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verwaltung an Christi Himmelfahrt heraus. Er sprach dem Organisationsteam Werner Kehrbeck und Hanno Müller für seine Wahnsinnsleistung einen großen Dank aus, aber auch dem Hausmeister der Albgauhalle Herrn Lauinger, der seit 1991 „immer für uns da ist“. An den Modalitäten könne man vielleicht das eine oder andere ändern, so der Vorsitzende des Gewerbevereins, aber an dem zweijährigen Rhythmus nicht. Mit Blick auf Citymanagerin Nicole Bär merkte Hotz an, er baue auf die Unterstützung des Citymanagements, durch das einiges passiere. Exemplarisch nannte er „Lass den Klick in deiner Stadt“.

Auch OB Arnold hob die Bedeutung dieses Schaufensters des Gewerbes heraus, das durch das Horbachfest und den Gartenkunst- und Kunsthandwerker-

Markt ein Erlebnis für die ganze Familie sei. Die Bündelung von Kräften ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Es freue ihn, dass beim Einzelhandel die Bereitschaft steige, bei Aktionen wie jener „Lass den Klick in der Stadt“ mitzumachen, auch wenn es mehr sein könnten. Wenig zielführend sei die Frage, was nützt es mir, manchmal braucht es Geduld und langen Atem. Deutlich machte Arnold auch, dass wir nicht den online-Handel verdammen, sondern wir möchten auf die guten Alternativen zum Internet anbieten, um dann deutlich zu machen, unser Handel und unser Gewerbe stellt Arbeitsplätze, zahlt Steuern und fördert Vereine. Den beiden Urgesteinen Kehrbeck und Müller dankte gleichfalls der Rathauschef. Es freue ihn, dass viele aus der Region auf der Leistungsschau seien, so Joachim Wohlfeil. In Zeiten von ebay und Internetbörsen müssen wir unsere regionalen Kräfte stärken. Solche Messen sind Gegengewichte zur Globalisierung durch Stärkung der Heimat. Hier kann man mit all seinen Sinnen Produkte erleben, erhält eine kompetente Beratung und Lösungen für komplexe Probleme.

Dass unsere Werbeoffensive für das Handwerk Früchte trage, freue ihn zwar, doch die Nachfolgersuche für rund 200 000 Betriebe in Deutschland gestalte sich schwierig. Überdies schlage sich auch der demographische Wandel beim Handwerk nieder, weshalb ausländische Kräfte zunehmend eine größere Bedeutung erhalten, wie auch die Qualifikation von Flüchtlingen. „Made in Germany muss wieder das Original sein“.

Die rund 100 Aussteller boten auf der 15 000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche neben dem Schwerpunkt Bauen, Wohnen Modernisieren, Energiesparen, auch viel für die Freizeit, den Sport und die Gesundheit.

Dass der direkte Kontakt zählt, das konnte man nicht nur bei der Ausstellungseröffnung sehen. Ein Magnet ist neben dem Gartenkunst- und Handwerksmarkt, der alles Schöne rund um die Garten- und Terrassensaison präsentiert, das abwechslungsreiche Programm, organisiert vom Kulturamt. Vereine sorgen hier ebenso für gute Unterhaltung wie Clown Tom, nicht zu vergessen der Tag der Rettungskräfte.



## Lass den Klick in deiner Stadt

Sie sind in den Schaufenstern und im Straßenraum nicht zu übersehen: die Einkaufstaschen und Plakate mit der eindeutigen Botschaft: „Lass den Klick in Deiner Stadt!“. Mit dieser außergewöhnlichen Aktion, eine Kooperation von „die neue welle“, „regio-news.de“, den Stadtwerken Ettlingen, der Citymanagerin Nicole Bär, der Werbegemeinschaft und dem Gewerbeverein wollen alle Beteiligten auf die große Bedeutung

des regionalen Einzelhandels und des Gewerbes hinweisen und das Bewusstsein der Verbraucher dafür schärfen, wo sie einkaufen. Wer vor Ort kauft, der sorgt für eine lebendige Innenstadt, erhält kompetente Beratung, bewahrt die Angebotsvielfalt, investiert in Arbeits- und Ausbildungsplätze, schont die Umwelt, weil die Paketfahrten wegfallen, hilft, die Lebensqualität in Ettlingen zu erhalten und stärkt die Region.

## Wiesenblumensaatmischung im Horbachtal

### Augenschmaus und Leibspeise



Das Feld ist bereit, für die Aussaat von Wiesenblumen sorgte die Garten-AG der Anne-Frank-Realschule. Nun müssen sie wachsen, gedeihen und blühen. In einem Vierteljahr werden die Wiesenblumen nicht nur des Menschen Auge erfreuen, sondern ganz besonders die Bienen und Hummeln anlocken.

Wer sind die wichtigsten Arbeiterinnen im Garten, in den Parkanlagen, auf dem Feld und und und. Es sind die gelb-schwarz gestreiften Insekten, die auf der Suche nach Nektar für die wichtige Bestäubung der Blumen und Bäume sorgen. Damit die Honig- und ganz besonders die Wildbiene und die Hummel

genügend Nahrung findet, braucht's die entsprechenden Blumen, die nicht nur gut aussehen, sondern die auch Nahrungsquelle sind für die Immen. Seit gut zehn Jahren deckt die Gartenbauabteilung den Insekten den Tisch. Rasen verwandelt sich in Wiesenflächen. Da zieht die Stadt mit dem Natur-

park Schwarzwald Mitte/Nord und dem Landesverband Badischer Imker an einem Strang, die das Projekt „Blühender Naturpark“ ins Leben gerufen haben. Nachdem im vergangenen Frühjahr in der Mörscher Straße auf rund 500 Quadratmetern Wiesenkräuter zum Test ausgesät worden sind, folgt nun eine rund 1250 Quadratmeter große Fläche im Horbachtal. Ausgesucht worden war sie im Herbst zusammen mit Vertretern des Naturparks und dem Landesimkerverband. In den Boden kommt gleichfalls eine Saatmischung des Naturparks. Hilfreich unter die Arme beim Säen griffen die Jungs und Mädels von der Garten-AG der Anne-Frank-Realschule mit ihrem Biologielehrer Drescher. Ein begeisterter Hobbygärtner ist nicht nur Tizian, auch Malte, René und Felix haben einen grünen Daumen und teilen im Herbst die Ernte von Kartoffeln, Karotten, Salat, Zwiebeln und noch so manch anderes Gemüse. Eigens zum Termin kamen Karl-Heinz Dunker, Geschäftsführer vom Naturpark und Manfred Kraft vom Badischen Imkerverband aus Villingen, die begeistert von dem Projekt sind. OB Arnold erinnerte an die 60 000 bienenfleißigen städtischen Mitarbeiterinnen, die rund 100 Gläser Honig produzieren, von dem die AG als Dankeschön eines erhalten wird.

In gut einem Vierteljahr, so Gartenbauabteilungsleiter Michael Rindfuß, werden auf dem Weg vom Horbachtal hoch zum Saumweg der rote Klatschmohn und die blauen Kornblumen Farbtupfer setzen, wie die weißen Margeriten oder der gelbblühende Zottige Klappertopf oder die zartrosa Kuckucks-Lichtnelke.

## Führung „Bauern, Bürger, Burgherren“

In der Ausstellung „Bauern, Bürger, Burgherren“ werden die Lebensumstände der Bewohner von Ettlingen im Hochmittelalter beleuchtet. Ettlingen wurde um 1200 das Stadtrecht verliehen.

Vor der Stadtgründung war der Ort eine von Bauern geprägte Siedlung, durch die rechtliche Erhebung zur Stadt zogen neue Bürger und ein Burgherr zu.

Die Führung am Donnerstag, 1. Juni um 18 Uhr geht vor allem der Frage nach, wie sich diese Veränderungen vom Dorf zur Stadt vollzogen hat, welche rechtlichen, baulichen und falls nachweisbar auch sozialen Folgen sich sowohl für die Bewohner des Dorfes wie die der neu angelegten Stadt ergeben haben.

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

Tickets: 3 €.

Begrenzte Teilnehmerzahl,

Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss



## Gebäude energetisch sanieren - Beratungstermin

Auch wenn derzeit die Temperaturen angenehm und die Heizungsanlage oft ausgeschaltet ist: Werden Sie jetzt aktiv und nutzen Sie die Zeit, auf Basis einer qualifizierten Erstberatung die richtigen Entscheidungen für Ihre Modernisierungsmaßnahmen zu treffen. Denn eine energetische Sanierung will gut geplant sein.

Oftmals bringt eine energetische Sanierung ein besseres Raumklima und erhöht den Wohnkomfort in den eigenen vier Wänden. Auch im Altbau bestehen zahlreiche Möglichkeiten der energetischen Sanierung.

Für Ihre Fragen steht ein Experte der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Wer das Angebot am Dienstag, 6. Juni in der Hertzstraße 33 nutzen möchte, reserviert einen Einzelberatungstermin unter 07243 101-646.

## 14. Alb in Flammen mit Naturparkmarkt

Lichtinstallationen und Feuerschalen werden die Alb in ein magisches Licht tauchen. Seit 14 Jahren zieht „Alb in Flammen“ die Menschen Anfang Juni an das Flüsschen, um die besondere Atmosphäre zu genießen, für die auch die vier unterschiedlichen Bands auf den Bühnen bei der Martinskirche und dem Marktplatz sorgen werden.

Erstmals wird diese von der Dehoga gemeinsam mit der Stadt organisierte Veranstaltung drei Tage lang gehen, sprich vom 9. bis 11. Juni. Der Sonntag, 11. Juni steht ganz im Zeichen der Familie. Während es für die Kinder ein eigenes Programm geben wird, können sich die Erwachsenen auf dem Naturparkmarkt an Produkten aus der Region erfreuen.

Los geht Alb in Flammen am Freitag, 9. Juni ab 18 Uhr, und um 20 Uhr wird „Curbside Prophets“ auf der Bühne der Martinskirche für die richtige Surf-Rock-Reggae-Strand-Musik sorgen. Auf dem Marktplatz gibt es handgemachten Akustik-Sound von „As Far As Low“.

Am nächsten Tag, 10. Juni geht es weiter ab 20 Uhr mit PirmJam, ein Garant für Partyfeeling pur. Und auf dem Marktplatz werden „Paule Popstar & The Burning Elephants“ die Ohren mit erdig-bluesigem Cover-Rock verwöhnen aber auch mit eigenen Songs. Staunende Augen wird es zur nächtlichen Stunde beim Feuerwerk geben.

Und am Sonntag heißt es dann Bühne frei ab 11.30 bis 18 Uhr für den Naturparkmarkt auf dem Marktplatz und dem Neuen Markt.

## Rad-Festwoche „Ganz schön Drais“

### Ettlingen Station für historische Biker



Da rieb sich manch einer seine Augen in Ettlingen, als an ihm Hunderte von so ganz anderen Radlern vorbeisausten. Nicht nur wegen der historischen Kostüme fielen die Männer und Frauen der Internationalen Veteran Cicale Association auf, besonders ihre Radel sorgten für glänzende Augen. Ettlingen war ein Stationsort bei der IVCA Rally. Sie führte von Karlsruhe, dem Geburtsort von Freiherr von Drais, dem Urvater des Rades, über Durlach nach Ettlingen, wo sich die Radler aus Holland und Tschechien, aus Italien und Deutschland die Sehenswürdigkeiten anschauten und so manche süße Abkühlung genossen. Am Nachmittag schwangen sie sich wieder auf das Hochrad, auf die Laufmaschine oder aufs Rennrad und ließen es via Rüppurr in die Fächerstadt rollen, um dort das Rad hochleben zu lassen.

## Strom- und Wasserzähler werden ausgetauscht

In den kommenden Monaten werden nach Vorgabe des Mess- und Eichgesetzes turnusgemäß etliche Strom- und Wasserzähler in Ettlingen und den Ortsteilen kostenlos ausgetauscht. Insgesamt 650 Strom- und 1.800 Wasserzähler werden gewechselt. Mit dieser gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahme wird dafür gesorgt, dass die Messgenauigkeit gewährleistet bleibt. Ab Anfang Juni werden Mitarbeiter der Germersheimer Installationsfirma „GWE ServiceS GmbH“ im Auftrag der SWE Netz GmbH unterwegs sein, um den Austausch vorzunehmen. Die betroffenen Netzkunden werden vorab schriftlich informiert, wann der Mitarbeiter zum Zählerwechsel kommt. Die Erfassung der Daten des Zählerwechsels erfolgt papierlos mit elektronischen Ein-

gabegeräten. Deshalb ist es sinnvoll, den aktuellen Zählerstand vor dem Wechsel zu notieren und den Verbrauch seit der letzten Ablesung zu kontrollieren. Alle GWE ServiceS-Mitarbeiter können sich über einen Dienstaussweis der SWE Netz GmbH legitimieren. Die Stadtwerke raten dazu, sich diesen Ausweis zeigen zu lassen, um zu verhindern, dass sich Unbefugte Zutritt in Gebäude oder Wohnungen verschaffen können. Außerdem ist die Installationsfirma „GWE ServiceS“ über die kostenlose Telefonnummer 0800 - 493 11 11 bei Fragen zu erreichen. Bis Mitte Oktober sollen alle betroffenen Zähler im Netz der SWE Netz GmbH ausgetauscht sein. Für Fragen steht die SWE Netz GmbH unter 07243 - 101 02 zur Verfügung.

**BIRD LANDS 9**  
JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
WWW.BIRDLANDS9.DE

**FREITAG, 02.06.17**

**Sing 'n String Affair**

Das ungewöhnliche Trio:  
Zwei Sängerinnen und  
Kontrabass

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 23.06.17  
Session mit Thema: Chicago

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30  
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

## Tafelladen sucht dringend ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Der Tafelladen verkauft gespendete Lebensmittel von Montag bis Freitag an Menschen mit geringem Einkommen. Zurzeit besteht ein Engpass in zwei Arbeitsbereichen: Die Kühlfahrzeuge kommen gegen 10:30 Uhr von der ersten Tour zurück. In der Zeit von 10:30 – 13 Uhr benötigen wir Unterstützung beim Aus- und Verladen der Waren und der Abfalltrennung. Für die Zeit von 15:30 – 16:30 Uhr suchen wir Unterstützer für Aufräumarbeiten im Laden und für den Außenbereich. Die ehrenamtliche Tätigkeit kann an einzelnen Tagen erfolgen. Wir freuen uns über jede tatkräftige Hand! Ein Sozialpraktikum ist für Schülerinnen und Schüler in den Pfingstferien möglich. Bitte melden Sie sich im Tafelladen bei Frau Thoma – Tafelladenleitung - unter 07243-5232854 ab 10 Uhr.

Ehepaar Doldt feiert Diamantene Hochzeit

## Die mit den Zöpfen und den gestrickten Strümpfen wurde es



*Auf 60 gemeinsame Jahre können Margaretha und Friedrich Doldt blicken, denen OB Arnold gratulierte.*

Als sie noch Zöpfe hatte und selbstgestrickte Strümpfe trug, da war sie für den „Fritz“ mehr als uninteressant, doch Jahre später, da war aus Gretel eine junge hübsche Frau geworden und Fritz warf mehr als nur einen Blick auf sie. Auf einer Fastnachtssitzung hat es richtig gefunkt. Seit 60 Jahren sind beide nun verheiratet. Die Glückwünsche

von Ministerpräsident Kretschmann überbrachte OB Arnold dem Ehepaar Friedrich und Margaretha Doldt. Als Fritz 1945 nach Karlsruhe zurückkehrte, war er auf der Suche nach einer Lehrstelle und nicht nach einer Frau. Er half seinem Onkel beim Aufbau der im Krieg zerstörten Malerwerkstätte, und machte nebenbei seine Lehre als Maler. Die

Verbindung zu Ettlingen, die kam durch Friedrichs Tante. Als sie hochschwanger und die Karlsruher Großmama erkrankt war, half Margaretha Kast im Haushalt aus. Sein Großpapa hatte damals schon gesagt, das wäre doch eine Frau für dich. Da hat der Großvater schon mehr gesehen.

1970 machte sich Fritz dann in Ettlingen selbstständig und die gelernte Industriekaufrau unterstützte ihren Mann im Betrieb und kümmerte sich um die drei Kinder Beate, Susanne und Severin. In seiner freien Zeit unternahm das Paar gerne Reisen, nach Amerika, Norwegen und nach Südtirol.

Nicht nur als Handwerksmeister wird vielen Ettlingern Fritz Doldt bekannt sein, auch durch sein Hobby. Seine liebevoll gestalteten Tigerenten sind ein fester Bestandteil in so manchem Ettlinger Kindergarten. Darüber hinaus war er mit seinen Drechselarbeiten über Jahre hinweg auf diversen Kunsthandwerkmärkten vertreten.

Fürsorglich kümmert sich Fritz Doldt um seine Ehefrau, die seit drei Jahren schwer erkrankt ist. Unterstützung erhält er durch die drei Enkel und die Haushälterin Cornelia. Auf die Frage nach dem Geheimnis einer so langen Ehe, da merkte Fritz Doldt mit einem lieben Blick zu seiner Gretel an, gegenseitiges Vertrauen und natürlich die Liebe, sie sind das Wichtigste. Alles andere ergibt sich“.

## Ampelanlage Hertzstraße modernisiert für behinderte Menschen



*Große Erleichterung für behinderte Passanten: In der Hertzstraße und an vier weiteren Querungen werden die Fußgängerampeln, wie hier in der Hertzstraße, den Belangen mobilitätseingeschränkter und sehbehinderter Menschen angepasst.*

„An Feierabend queren hier 60 bis 70 unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Straße, um zur Bushaltestelle gegenüber zu gehen“, sagte Siegfried Schöllkopf, Betriebsstättenleiter Fertigung der Hagsfelder Werkstätten. Da einige Gehbehinderungen haben oder mit einer verminderten Sehfähigkeit klar kommen müssen, „haben wir uns über die neue Ampelanlage sehr gefreut, sie ist eine große Erleichterung!“ Seit kurzem ist in der Hertzstraße nahe der HWK eine modernisierte „Fußgängerlichtsignalanlage“ in Betrieb, Bürgermeister Thomas Fe-

drow sah sich die umgerüstete Ampel selbst an. Mit dabei waren Inge Stumpp vom Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein, Klaus Peter Weiss, Agedagruppe Barrierefreies Ettlingen, Uwe Metzgen und Hagen Wagner, Stadtbauplanamt, Kristian Sitzler, Ordnungs- und Sozialamt sowie André Baumgarten, HWK. Als Vertreter des Gemeinderats war Lorenzo Saladino vor Ort. Grundlage ist eine neue DIN für Blinde und Sehbehinderte. Demnach müssen die taktilen Signale (Längsrillen und Noppen auf dem Boden), die Menschen mit vermindertem

Sehvermögen mittels gefühlter Eindrücke klar machen, ob sie richtig stehen, kombiniert werden mit akustischen Signalen. Projektleiter Peter Wenz vom Stadtbauplanamt erklärte, dass bestimmte Töne bei Rot zum Warten auffordern, andere bei Grün das Gehen gestatten. Die Anlage ist zudem verkehrslärmabhängig, das heißt, dass die Töne bei starkem Verkehrsaufkommen lauter sind. Zudem gibt es Vibrationsgeber an den Anforderungstasten und rollstuhlgerechte Bordsteine, die Ampel hat einen neuen Infrarotsensor, der bei starker Fußgängerfrequenz die Grünzeit verlängert.

Die Kosten für die aufwändige Umrüstung der Siemensanlage beliefen sich auf rund 35.000 Euro „inklusive der neuen Fundamente für die Masten mit Peitschenauslegern für zusätzliche Signale über der Fahrbahn“, mit Pflaster-, Verkabelungs- und Verrohrungsarbeiten, so Wenz. Mit im Boot war Hans Miess von Siemens, von städtischer Seite waren Saskia Schröder bei der Planung und Andreas Flühr bei der Bauaufsicht mit eingebunden sowie die Baufirma Strack GmbH. Zeitgleich wird die Anlage in der Wasenstraße aufgerüstet. Die Dambach-Anlagen in der Mörscher Straße und zwei weitere in Bruchhausen werden noch dieses Jahr auf Vordermann gebracht mittels einer kleinen Förderung, die Kosten für diese „Ampel-Updates“ belaufen sich auf jeweils rund 25.000 Euro.

## Bürgervitrine für das Museum am Lauerturm

Das Museum möchte für die Dauer dieser Sommersaison gerne eine Fotowand "Altes Handwerk" und eine "Bürgervitrine" zum Thema "Ländlicher Haushalt früher" im Lauerturm-Museum zeigen. Dazu braucht es alte Fotos, auf denen Menschen bei der Arbeit auf Hof, Feld oder Wiese oder der Hausarbeit, wie beispielsweise vom Einkochen etc. zu sehen sind. Für die Vitrine können kleinere Objekte vom Haushalt oder Handwerk anno dazumal abgegeben werden. Im September kann jeder seine Schätze wieder mit nach Hause nehmen.

Wer gerne etwas beisteuern möchte, meldet sich am besten in der Museumsverwaltung: 07243/101471 oder [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de)



Museum für „Bäuerliches Leben in Ettlingen um 1900“ ist von Mai bis September sonntags von 14 – 17 Uhr geöffnet, Eintritt frei. Wer Freude an diesem Ambiente hat, kann gerne auch bei unserem Team ehrenamtlicher Betreuer mitmachen.

Am 30. April war die Stauferstele auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz feierlich enthüllt worden, knapp einen Monat später ist sie bereits fester Bestandteil von Stadtführungen und Anstoß und Motiv für Gespräche und Erinnerungsfotos. In der vergangenen Woche fand sich nochmals eine Gruppe am Denkmal zusammen: Oberbürgermeister Johannes Arnold war es ein Anliegen, alle Stifter nebst Unterstützern zu einem Foto zu bitten, das in die Annalen der Stadtgeschichte eingehen wird. Auf dem Bild sind von links nach rechts zu sehen: Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann, Norman Seith für die Göbelbecker Bauträger und Beteiligungs-GmbH, Manfred J. Seitz, aluplast GmbH, Herta Ockert, OB Johannes Arnold, Henriette Schrimpf-Heinze und Paul Heinze, IBA

## Migrationsgeschichte im Museum:

### Fotodokumentation „Migranten bei ihrer Arbeit“



*Salvatore Messanas Portrait ist Teil der Ausstellung beeindruckender Schwarzweiß-Portraitstudien, sie sind Ergebnisse eines Schulprojekts.*

Zwei Ausstellungen über die Zuwanderung nach Ettlingen sind aktuell im Museum im Schloss zu sehen: Die historische Ausstellung „Geschichten vom Ankommen“ zeigt die Ettlinger Migrationsgeschichte von 1945 bis 1988 - parallel dazu werden Fotos von heutigen

Migranten an ihrem Arbeitsplatz präsentiert.

Die Idee zu dieser Fotodokumentation entstand im Vorfeld der geplanten Ausstellung zur Ettlinger Migrationsgeschichte, als sich in der Planungsphase zeigte, dass nur wenig historische Dokumente oder Fotos vorhanden sind. Angesichts dieser Lücken kam der Wunsch auf, das Leben der Migranten von heute fotografisch festzuhalten und die Aufnahmen für das Stadtgedächtnis zu bewahren.

Schülerinnen und Schüler einer achten Klasse der Pestalozzischule portraitierten im Rahmen eines Schulprojektes Ettlinger Migranten an ihrem Arbeitsplatz. Entstanden sind 23 eindrucksvolle Schwarzweißporträts von Menschen mit ganz unterschiedlichen Berufen und Arbeitsplätzen: Menschen aus aller Welt – von Sri Lanka und England, über Rumänien, Italien, Brasilien, bis hin zu Pakistan, Marokko und Spanien.

Beide Ausstellungen sind noch bis 30. Juli zu sehen. Informationen, Buchungen für Gruppenführungen: Museum, Schloss 07243/101-273. [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de), [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de). Öffnungszeiten: Mi-So 13-18 Uhr, Eintritt: 3 €/ erm. 2 €. Städtische Galerie, 2. OG. Bitte beachten: der Eingang zu den Museen befindet sich zurzeit auf der Westseite des Schlosses (vom Rimmelspacher Platz aus).

## Stauferstele bereichert Kurt-Müller-Graf-Platz



Immobilien Beteiligungs- und Anlagen GmbH, Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter, Renate Lorch sowie der Sprecher der Stifterfamilien, Dr. Christoph Klaas.

„Der Platz und Ettlingen wurden um ein Element bereichert, das zum Nachden-

ken über die Geschichte anregt und an Ehrenbürger Wolfgang Lorch als Initiator für die Stele erinnert“, fasste Erwin Vetter die Gedanken der Stifter in Worte.

„Der Standort ist ideal und sehr stimmig“, waren sich alle einig.



## Sporthallen- Vergabe für die Saison 2017/2018

Der Vergabeausschuss für die Turn- und Sporthallen der Stadt kommt am Montag, 19. Juni um 18.30 Uhr, im Ratszimmer, Rathaus zu seiner jährlich stattfindenden Vergabebesitzung zusammen. Eingeladen sind alle Turn- und Sportvereine, die im

o. g. Zeitraum einen Samstag oder Sonntag für die Verbandsspiele belegen wollen.

Es ist dringend notwendig, dass die Belegungswünsche, einschl. Sommer- und Weihnachtsferien, bis spätestens Montag, 5. Juni schriftlich mit Angabe der Beginn- und ca.- Endzeiten angemeldet werden. Die Sitzung ist öffentlich! Kultur- und Sportamt, Klostersgasse 8, 76275 Ettlingen, Tel: 07243/101-537 oder 101-450, sport@ettlingen.de.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise**, beantragt vom **8. bis 9. Mai**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **10. bis 17. Mai** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

## Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost



*Das richtige Bild: in der letzten Ausgabe war beim Text über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost anstelle des vorgesehenen Bildes versehentlich ein Luftbild abgedruckt worden. Hier nun das Foto, das den Blick auf das zukünftige Baugebiet zeigt.*

### Pfingstferien

Vom 5. – 16. Juni sind Pfingstferien, in denen im effeff keine Kurse stattfinden! Auch das offene Cafe donnerstags macht Pause. Ab dem 19. Juni sind wir wieder für Sie erreichbar. Informationen über unseren Verein und unser Angebot können Sie jederzeit auf unserer Homepage erhalten.

### Praktikanten für Spielgruppe gesucht!

Für unsere betreute Spielgruppe dienstags, mittwochs und donnerstags suchen wir Praktikanten oder Praktikantinnen! Ihr solltet Spaß an der Beschäftigung mit Kleinkindern im Alter von 1-3 Jahren haben und/oder neugierig sein, was der Beruf der Erzieherin/des Erziehers so alles bieten kann. Die Arbeitszeiten wären immer von ca. 8.45 bis 12 Uhr. Alle weiteren Informationen erhaltet ihr im effeff-Büro, Tel. 12369.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen,  
Tel.: 07243 / 945450,  
Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de),  
[www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de),  
[facebook.com/tev.Ettlingen](https://www.facebook.com/tev.Ettlingen)

Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

## Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Am Dienstag, den **13. Juni** startet der nächste Yogakurs für Frauen im Bürgertreff im Fürstenberg. Informationen und Anmeldung: telefonisch unter 07243/ 101 509 oder per Email an [christina.leicht@ettlingen.de](mailto:christina.leicht@ettlingen.de).

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3- 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18.00 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova.

## Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle,  
Klostersgasse 1, 0176/38393964

e-mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

Infos auch unter: [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

**Bitte folgende Änderung beachten: der Offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen, Freunde und Interessierte findet künftig jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer statt.**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten  
**Lesecke in der Stadtbibliothek** zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement  
Klostergasse 1, Ettlingen,  
Tel. 07243 101524 (Rezeption),  
101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Montag bis Freitag  
von 14 bis 18 Uhr,

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:**

**Taschengeldbörse** –Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** –Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

#### Veranstaltungstermine

##### Freitag, 2. Juni

09:30 Uhr – Sturzprävention  
09:30 Uhr – Vortrag über Schüßler-Salze  
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark  
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“  
14:30 Uhr – Vortrag „Vermögen richtig schenken und vererben“  
14:30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße

##### Montag, 5. Juni Pfingstmontag - Feiertag

##### Dienstag, 6. Juni

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 1  
09:30 Uhr – Seniorenwandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt  
10:00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark  
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“  
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)  
15:45 Uhr – Französisch 50plus  
17:00 Uhr – „Intermezzo“ Orchesterproben

##### Mittwoch, 7. Juni

09:30 Uhr – Gymnastik 1 - DRK  
10:00 Uhr – Englisch Anyway und Refresher  
10:45 Uhr – Gymnastik 2 - DRK  
14:00 Uhr – Rommee-Spieler  
14:30 Uhr – Doppelkopf  
16:00 Uhr – Vortrag „Klassische Musik“: Beethovens vorletzte Klaviersonate  
18:00 Uhr – Theaterproben „Graue Zellen“

##### Donnerstag, 8. Juni

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger „Les Débutants“  
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
14:00 Uhr – Rommee Joker  
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen  
14:30 Uhr – Bridge mit Erläuterungen  
15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus  
16:00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

#### Computer-Workshops

**Freitag, 2. Juni:** Grundwissen

**Dienstag, 6. Juni:** Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC für Einsteiger

**Donnerstag, 8. Juni:** Textbearbeitung mit Word für Einsteiger  
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

#### Veranstaltungshinweise

##### Vermögen richtig schenken und vererben – Übertragung im Familienkreis

Unter diesem Titel steht der nächste Vortrag von Johannes Schwab, dem Generationenberater der Volksbank Ettlingen, den er am **Freitag, 2. Juni**, um **14:30 Uhr**, im Begegnungszentrum hält. Anmeldung dazu ist erforderlich unter 07243 101524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

##### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 9. Juni** treffen sich die Hobby-Radler um **9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkauf ist vorgesehen. Gruppe ist belegt. Tourenführung: U. Dahlinger (Tel. 4181) und W. Babinsky (Tel. 537931).

##### „Karte-ab-65“

##### zum Polizeipräsidium Karlsruhe

Hauptkommissar Herr Rausch wird Tipps über „Sicheres Wohnen“ zeigen und natürlich auch Fragen beantworten. Treffen ist am **13. Juni um 10:48 Uhr** am Bahnhof Ettlingen Stadt. Von dort zum Rüppurrer Tor und dann um 11:13 Uhr von der Philip-Reis-Straße zum Konzerthaus. Mittagessen ist à la Carte im „Alten Brauhaus“ und um 14 Uhr Empfang im Polizeipräsidium. Bitte Personalausweis mitbringen. Anmeldung im Begegnungszentrum bis zum 7. Juni. Auch Gäste ohne „Karte-ab-65“ sind willkommen.

#### Tierfreunde

Eine Wanderung mit Hunden findet urlaubsbedingt im Juni nicht statt. Man trifft sich aber am **Mittwoch, 14. Juni**, um **18 Uhr** in der Gaststätte „Kouros“

zum Stammtisch. Gäste sind willkommen, Hunde dürfen mitgebracht werden. Informationen dazu bei B. Sparkuhle (Tel. 77903) oder M. van den Kerkhoff (Tel. 0152 05653297)

#### Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am **Dienstag, 20. Juni**, um **11 Uhr**. Es wird das Buch „Ostende 1936, Sommer der Freundschaft“ von Volker Weidemann besprochen. Gäste sind willkommen.

#### Offener Singtreff

Das nächste offene Treffen findet nun – nachdem es mehrfach ausfallen musste – im gewohnten Rhythmus am **Donnerstag, 22. Juni**, um **17 Uhr** statt. Als Kanon werden gesungen: Viva la musica/Bona nox/Caffee/Dona nobis/Abendstille und ggf. etwas Folk (Amazing Grace und Swanee River in deutscher Übersetzung).

#### Stadt-Senioren-Nachmittag

Wie alljährlich veranstaltet der Seniorenbeirat auch in diesem Jahr wieder einen Senioren-Nachmittag. Am **Mittwoch, 28.**

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

**Juni**, ist es wieder so weit: Alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen, sich am Nachmittag um **14:30 Uhr** in der **Schlossgartenhalle** einzufinden, um bei Kaffee und Kuchen ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesang und weiteren Überraschungen zu genießen und einige abwechslungsreiche Stunden zu erleben. Weitere Informationen gibt es im Begegnungszentrum Klostersgasse 1 oder unter 101524.

#### **Erlebnisreise in den hohen Norden**

Vom 17. bis 22. Mai fand unsere Erlebnisreise in den hohen Norden statt. Von unserem Hotel in Itzehoe haben wir diverse Ziele erkundet. Am ersten Tag nach der Anreise wurde bei der Sightseeing-Tour über die Insel Sylt auch der bekannte "GOSCH", die nördlichste Fischbude Deutschlands besucht. Ein leckeres Fischbrötchen war da obligatorisch.

Der zweite Tag führte uns dann auf die Biosphäre Halligen und da auf die Hallig Hooge und ihre Warften. Während der Fährfahrt mit dem Schiff durften wir den Krabbenfang an Bord beobachten und auf einer imposanten Kutschfahrt über die Hallig lernten wir das Leben auf den Warften kennen. Ein Muss war der Besuch des "Sturmflutkino"; bei der Rückfahrt hat uns der Kapitän dann noch die "Robbenbank" gezeigt.



Bei herrlichem Wetter waren dann am dritten Tag Besuche und Besichtigungen diverser kleinerer Städte wie Husum, Friedrichstadt und Büsum angesagt. Husum, die graue Stadt am Meer, wie sie von Theodor Storm benannt wurde, war gar nicht grau, sondern sehr bunt und belebt. Sehenswertes wie das Schloss, der Hafen und das Geburtshaus von Theodor Storm waren das Pflichtprogramm. Über Friedrichstadt, Büsum und das Eidersperwerk kamen wir dann gegen Abend wieder am Hotel an.

Das sonnige Wetter hat uns auch am nächsten Tag begleitet, an dem wir mit einem sehr versierten Reiseführer Kiel, das Marinedenkmal "Laboe" und die Holsteinische Schweiz kennen lernen konnten. Nach dem zünftigen Seemannsabend mit reichhaltigem Fischbuffet gingen alle zu Bett, um am nächsten Tag ausgeruht die Heimreise antreten zu können.

Fazit der Reisetilnehmer: eine interessante, schöne und ausgewogene Reise mit vielen Eindrücken und Erlebnissen.

#### **Ausstellung im Begegnungszentrum**

Unter dem Motto „Kontraste – Tandem von Malerei in Kombination mit Skulptur“ Öffnungszeiten montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr.

#### **seniorTreff Ettlingen-West**

#### **Veranstaltungstermine**

**Montag, 5. Juni – Pfingstmontag - Feiertag**

**Dienstag, 6. Juni**

09:00 Uhr – Sturzprävention I

10:15 Uhr – Sturzprävention II

16:00 Uhr – Offenes Singen

**Mittwoch, 7. Juni**

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

**Donnerstag, 8. Juni**

09:00 Uhr– Sturzprävention III

14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

#### **Beratung der Stadt für ältere Menschen**

Rathaus Albarkaden

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9

Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr

Do 13.30 – 17 Uhr

Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung

E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

#### **Bewegte Apotheke**

Termine:

Dienstag, 6. Juni, 10 bis 11 Uhr,

Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70

Freitag, 9. Juni, 10 bis 11 Uhr,

Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8

Für Rückfragen stehen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

#### **Jugend**

#### **Kinder- und Jugendzentrum Specht**

#### **ES SIND FERIEN!**

In den Pfingstferien ist das Specht geschlossen, wir haben aber wieder ein buntes Programm für euch vorbereitet. Schaut einfach online und meldet euch telefonisch, um vielleicht noch einen freien Platz für den Tonstudio-Work-

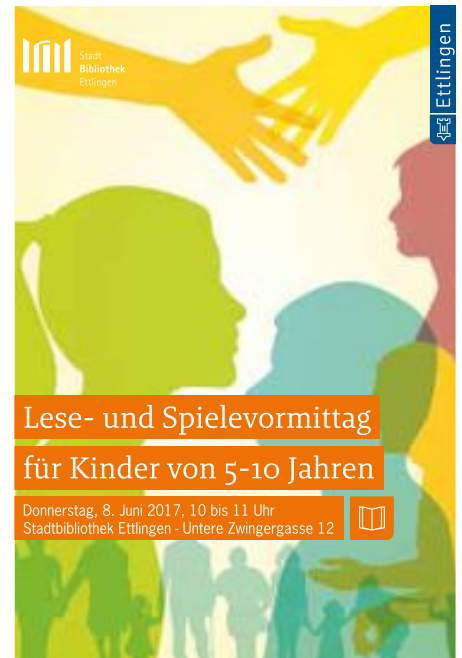
shop, um eigene oder bekannte Lieder einzusingen oder bei den Wald- und Wiesentagen zu bekommen.

#### **NEUES PROGRAMM VON JULI BIS OKTOBER**

Wir arbeiten auf Hochtouren und überlegen uns gerade wieder, was wir euch Tolles im Sommer und Herbst an Kursen und Veranstaltungen anbieten. Werft nach den Ferien einfach einen Blick auf unsere Homepage ([www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)) oder Facebook (Juze Specht).

#### **Multikulturelles Leben**

#### **Bunter Spiel- und Lesevormittag für kleine Entdecker und neugierige Leseratten**



Bilderbücher durchstöbern, neue Geschichten kennenlernen und die neusten Spiele spielen: Dies alles erwartet euch am **8. Juni**, denn die Stadtbibliothek lädt euch gemeinsam mit dem Integrationsbüro zu einem Lese- und Spielevormittag ein. Von **10 bis 11 Uhr** sind für alle Ettlinger Kinder im Alter von 5-10 Jahren die Türen der **Stadtbibliothek** geöffnet, um gemeinsam die Lese- und Erzählbox der Bibliothek kennenzulernen und einen bunten und vielseitigen Vormittag zu verbringen. Kommt vorbei.

#### **Watthaldenfest am 18. Juni: Vielfaltsquiz – Was wissen Sie über Ettlingen?!**

Beim diesjährigen Watthaldenfest haben Sie ab 14 Uhr die Möglichkeit, Ihr Wissen über die Vielfalt in Ettlingen zu testen. Über den gesamten Park verteilt gibt es 5 Tafeln mit jeweils einer Frage und drei Antwortmöglichkeiten. Auf

den beiliegenden Flyern können Sie Ihre Antwortvorschläge notieren und am Informationsstand des Kultur- und Sportamtes abgeben. Die richtigen Lösungen werden nach dem Watthaldenfest im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt Ettlingen veröffentlicht. Unter allen Teilnehmern werden 10 Gewinner ausgelost.

## ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES

**Angebote im Begegnungsladen**

**Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montagnachmittag

von 14:30-17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr,

Jeden Freitagvormittag

von 10.00-12.00 Uhr,

sowie Freitagnachmittag

(nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Herr Udo Dreutler,

Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

**Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs**

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per

E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

**Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr,

Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr,

Ansprechpartnerin Simone Cataldi,

Kontakt: [post@simone-cataldi.de](mailto:post@simone-cataldi.de).

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr,

Ansprechpartnerin:

Frau Schneider (vor Ort).

**Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander für einander- Generationen begegnen sich“ - offener Treff im K26**

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroß-

eltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: 07243 / 373830 oder E-Mail an [bcornelissen@gmx.de](mailto:bcornelissen@gmx.de)

**Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,

Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail:

[hgilcher@arcor.de](mailto:hgilcher@arcor.de)

**Kommende Woche außerdem:**

**Café Vielfalt des Netzwerk Ettlingen in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V.**

Das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung bietet **am Dienstag, 6.06. von 16 - 18 Uhr im K 26 (Kronenstraße 26)** in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V. die Möglichkeit der Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern aus Ettlingen bei Kaffee und Kuchen.

Die Netzwerkpartner stehen gerne zur Verfügung für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Ansprechpartnerin: Karin Widmer, Kontakt 07243/52 37 36 oder per E-Mail an [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de)

Ansprechpartnerin: Karin Widmer, Kontakt 07243/52 37 36 oder per E-Mail an [info@netzwerk-ettlingen.de](mailto:info@netzwerk-ettlingen.de)

**Eröffnung der Fahrradwerkstatt im Jugendzentrum Specht**



Bei strahlendem Sonnenschein fand die offene Fahrradwerkstatt des AK Asyl Ettlingen am Samstag den 27.5. erstmals im Jugendzentrum Specht statt. Hier ist endlich ein witterungsgeschütztes Arbeiten möglich, es stehen professionelle Werkzeuge und auch Lagermöglichkeiten zur Verfügung. Nebenan in der Holzwerkstatt wurde ebenfalls fleißig gewerkelt. Hier fand heute zum ersten Mal die offene Holzwerkstatt für Kinder statt. Falls Sie Interesse haben, beim Reparieren der Fahrräder zu helfen oder Ihr eigenes Rad unter Anleitung unserer Schrauber flott zu machen, schauen Sie einfach bei einem der nächsten Termine vorbei: <http://asylettlingen.de/project/fahradaktion/>. Die nächste offene Werkstatt im Specht findet am 24.6. statt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Schrauber-Team unter: [bikes@asylettlingen.de](mailto:bikes@asylettlingen.de).

Aber wir schrauben auch vor Ort in den Gemeinschaftsunterkünften. Besuchen Sie uns und helfen mit! Am 10.06. sind wir ab 9.30 Uhr in der GU Pforzheimer Straße neben der Shell-Tankstelle. Am 17.06. ab 9.30 Uhr in der GU Lindenweg beim "Holder".

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam:

Telefon 07243 - 3508177, oder

E-mail [ak@asylettlingen.de](mailto:ak@asylettlingen.de)

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:

[www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de)

## Lokale Agenda

### Agenda 21

### Weltladen Ettlingen

**Jasmintee**

Dieser Grüntee wird in Thai Nguyen angebaut, einem Anbauggebiet in Vietnam, das für seine hochwertigen Tees berühmt ist. Die kleine Teebauern-Genossenschaft „Tan Cuong“ erzeugt den Tee ohne Einsatz von Kunstdünger, Pestiziden und Herbiziden und verarbeitet ihn noch auf traditionelle Weise von Hand. Nur die obersten zwei Blätter und die Knospe werden geerntet. Danach werden die Teeblätter nur gewelkt, nicht fermentiert wie beim Schwarztee. Aromatisierung des Grüntees erfolgt mit dem Duft reiner Jasminblüten, die in zwei Chargen untergemengt und danach wieder ausgesiebt werden. Das Ergebnis ist ein Spitzentee mit einem feinen aromatischen Geschmack, der in der Kanne praktisch nicht nachbittert. Wegen der hohen Kosten führt der „Tan Cuong-Tee“ kein europäisches Biosiegel mehr, aber regelmäßige Kontrollen der Firma „Ecolink“ in Vietnam und lebensmittelchemische Analysen durch ein Handelskontor in Bremen bestätigen, dass in dem Tee keinerlei chemische Schadstoffe nachweisbar sind. Durch direkten Kontakt mit den Erzeugern und durch Besuche in Vietnam garantiert unser Lieferant einen fairen Handel.

Tipp: Gekochtes Wasser auf ca. 80° abkühlen lassen, dann erst aufgießen und 2-3 Minuten ziehen lassen. Wir wünschen Ihnen einen vollendeten Tee-genuss und wohltuende Entspannung. Außer aromatisiertem Tee bieten wir im Weltladen noch weitere Tees an, die Ihnen unsere Mitarbeiterinnen bei einem Besuch gerne zeigen.

Fairkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

### Agendagruppe Aqua Pädagogik Ettlingen

**Blaues Pfingst-Ferien-Klassenzimmer im HorbachPark en tour**

... zu heißen Themen \*Wo NATUR auf KULTUR trifft\*. Vor über dreißig Jahren hat der AquaPädagoge und Tauchlehrer

Harald K. Freund (H.K.F) sein gewässer- und kulturpädagogisches Konzept NATUR vor der Haustür - KULTUR um die Ecke kreiert und seither nachhaltig entwickelt.

Berüchtigt bei Schülerinnen und Schülern Acht.plus seine außerschulischen Umwelt-, Natur- und Kultur-Bildungsworkshops "Blaues Ferien-Klassenzimmer"...

Während der Pfingstferien vom 5. bis 17. Juni bietet Freund in unterschiedlichen ganzheitlichen Trittsteinen Themen im Spannungsfeld NATUR-KULTUR an. Wie immer in spaßbetonten Herangehensweisen!!! NEU: erstmals können sich Gruppen ab sechs Köpfen anmelden und das Thema bestimmen: Wo drückt der Schuh? Was wolltet Ihr schon immer wissen? Wo gibt's Konflikte?



Horbach-See: \*Wo NATUR auf KULTUR trifft\* ... Foto: H.K.F.

Die zweistündigen Workshops zwischen Horbach-Quelle und Horbach-See sind kostenfrei. Treff jeweils 14 Uhr am \*NEPTUNle\*. Anmeldung erforderlich unter Blaue Hotline (AB) 0721 34496. **Mitzubringen** sind Badezeug, trockene Ersatzklamotten, Hand- und Liegetuch, Käscher, Becherlupe, Bestimmungsbücher. Neben den Themen Natur-Ökologie und Kulturhistorie-Heimat gibt's Wasser satt - Lehm total - Schlamm extrem - Spaß pur.

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Kultur:**  
**K0032 Form, Farbe, Fantasie - ein Aquarellworkshop**

Sie sind fasziniert von zarten und doch ausdrucksstarken Aquarellen und haben selbst schon erste Gehversuche mit dieser Maltechnik unternommen? Sie wollen mehr erfahren über Bildkomposition, Trocken-, Nass- und Mischtechnik und Ihre Fantasie in künstlerische Bahnen

## Stadtbibliothek

### Für Sie ausgewählt – Unsere Lesetipps im Juni

**Kinderbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin **I. Reinholz**

Wilson, David Henry: **Jeremy James – Elefanten sitzen nicht auf Autos**  
Standort: 4.1

Erwachsene sind halt manchmal wirklich komisch, vor allem dann, wenn keiner hören will, dass ein Elefant auf dem Auto sitzt... Neuauflage des Kinderbuch-klassikers, ulkige und authentische Alltagsgeschichten von einem Jungen, der genau beobachtet und mit viel Fantasie die Welt erlebt. Wiedererkennung garantiert, für große und für kleine Kinder!

**Sachbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin **B. Bosch**

Irgang, Birgit: **Garantiert glutenfrei genießen:** Ein Leitfaden mit 90 raffinierten Rezeptideen,  
Standort: Xeo 250

Was haben Gwyneth Paltrow, Jérôme Boateng und Tennisstar Sabine Lisicki gemeinsam? Sie ernähren sich glutenfrei – ob aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie sich ohne Gluten einfach wohler fühlen.

Dieses Buch ist gespickt mit vielen Tipps, ansprechenden Fotos und alltagstauglichen Rezeptideen, bei denen der Genuss im Vordergrund steht und die auch erfahrene Zöliakie-Patienten sowie Menschen, die sich nicht glutenfrei ernähren müssen, begeistern können. Es klärt auf über mögliche Stolperfallen und bringt verloren geglaubte Lebensqualität zurück.

**Hörbuch des Monats** von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

Ahern, Cecelia: **Flawed – wie perfekt willst du sein?** Standort: CD Literatur – Science Fiction

Celestine führt ein perfektes Leben – bis sie im Bus einem als "fehlerhaft" gekennzeichneten alten Mann hilft – und damit selbst zu einem Leben als "Fehlerhafte" verurteilt und gebrandmarkt wird. Sie beginnt sich gegen das System zur Wehr zu setzen, das Menschen bereits wegen geringfügiger moralischer Vergehen zu Außenstehern abstempelt...Eine packende Erzählung über die Bedeutung, Fehler machen zu dürfen, hervorragend gelesen von Merete Brettschneider.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr

lenken? In diesem Wochenendworkshop lernen Sie vieles über diese (anspruchsvolle) Malweise, probieren selbst aus und nehmen am Ende Ihr erstes kleines Kunstwerk mit nach Hause. Es wird in der Kleingruppe (max. 6 Teilnehmer) gearbeitet, so dass man sich intensiv untereinander und mit der Kursleiterin austauschen und voneinander lernen kann. Bitte bringen Sie mit:

Die Grundfarben zitronengelb, karminrot, ultramarinblau (bevorzugt in Tuben), natürlich können Sie sofern vorhanden auch Ihren Aquarellmalkasten mitbringen - drei Pinsel und zwar: No. 4, 6, 14 und einen Aquarellmalblock 30x40 (z. B. Hahnenmühle Burgund 250 matt).

Die Kursleiterin stellt Kohle, Kreide, Öl, Buntstifte und kleinformatiges Papier zur Verfügung. Bei Bedarf werden zusätzlich zur Kursgebühr 2,00 € Materialkosten im Kurs durch die Kursleiterin erhoben.

2 Termine, Samstag, 24.06. und Sonntag, 25.06.2017 jeweils 14:00 - 17:00 Uhr.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

## Bäder

### Es ist so weit – der Badeseebuchtzig öffnet seine Tore am 3. Juni in neuem Gewand

Rund 1,5 Millionen Euro investierten die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE GmbH) in die größte Modernisierung des Betriebsgebäudes seit Bestehen des Badesees Buchtzig.

Die Investitionen sind in die Erneuerung der Duschen, sanitären Anlagen, behindertengerechte Toiletten und Duschen, Trennung von Regen- und Schmutzwasser, Umbau des Kiosks mit angeschlossener Terrasse sowie in die Sanierung des Kassen- und Personaltraktes geflossen.

Die SWE GmbH freut sich, dass die Umbaumaßnahme pünktlich beendet ist und der Badesee am Pfingstwochenende für die Badegäste geöffnet werden kann.

**Am Samstag, 3. Juni um 10 Uhr** startet am Badesee Buchzig die Sommersaison 2017. Bis zu den Sommerferien gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten außerhalb der Sommerferien:

Mo. – Do.: 12:00 – 20:00 Uhr\*  
Fr.: 12:00 – 21:00 Uhr\*  
Sa.: 10:00 – 21:00 Uhr\*  
So. und Feiertage: 10:00 – 20:00 Uhr\*

\*Bei schlechtem Wetter ist der Badesee Buchzig teilweise oder ganz geschlossen. 07243 9584

07243 101-811

www.baeder-ettlingen.de

baederverwaltung@sw-ettlingen.de

## Schulen Fortbildung

### Eichendorff-Gymnasium

#### Einladung zum Schulkonzert

Die Fachschaft Musik lädt Sie am Donnerstag, 1. Juni, um 18 Uhr zum diesjährigen Schulkonzert herzlich ein.

Verschiedene Klassen und Kurse präsentieren in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums ihre Ergebnisse aus der Arbeit des verstärkten Klassenmusizierens, außerdem ist neben solistischen Darbietungen auch die Bigband zu hören.

In der Pause bewirbt der Coffeeshop. Der Eintritt ist frei.

### Anne-Frank-Realschule

#### Theater Q-Rage und Spende der BB-Bank eG,

Das Präventionstheater Q-Rage aus Ludwigsburg ist für das Schulzentrum eine bewährte Einrichtung, die jedes Jahr die 6. Klassen der AFR mit einem Theaterstück besucht. Am Dienstag, 23.05., brachten die zwei Schauspieler Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger mit ihrem Team das Stück „Total vernetzt- und alles klar!“ für die Schülerinnen und Schüler sehr eindrucksvoll und schülernah in Form einer interaktiven Inszenierung auf die Bühne. Mit Unterstützung der Polizei Ettlingen, vertreten durch Hr. Bronner, wurde den Schülerinnen und Schülern der Umgang mit modernen Medien, Chat-Regeln, Datenschutz und Sicherheit im Netz sowie die Konsequenzen bei Verletzung von Persönlichkeitsrechten und Datenschutz sehr anschaulich dargebracht. Ein Wechsel zwischen Theaterszenen und Modera-

tionssequenzen, der die Schüler aktiv ins Geschehen des Stückes einband, fesselte alle durchweg aufmerksam und höchst interessiert an die gezeigten Inhalte. Die Einbindung der Polizei, die an passenden Stellen innerhalb des Stückes die rechtliche Seite darlegte und so der gezeigten Problematik die richtige Bedeutung verlieh, brachte viele Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken und forderte sie auf, einen kritischen Blick auf das eigene Tun zu werfen. Wir danken dem Förderverein der Polizei „FÖSSL“, der diese Veranstaltung jedes Jahr sowohl finanziell als auch durch einen Kollegen vor Ort unterstützt.



Vor Beginn der Veranstaltung übergab Fr. A. Listl, Filialdirektorin der BBBank Ettlingen, ein großzügige Spende an die Rektorin der AFR, Fr. Ch. Kirchgäßner. Die BBBank lässt jedes Jahr verschiedenen Schulen eine finanzielle Unterstützung zuteil werden, die im Bereich der Präventionsarbeit den Schülerinnen und Schülern zugute kommen soll. Die AFR wird die Spende im Bereich Medien- und Gewaltprävention für die Schülerinnen und Schüler einsetzen. Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Jahr zum ausgewählten Kreis der Schulen gehören, denn so können überaus wichtige Projekte wie z.B. Workshops zu Gewaltprävention oder Projekte, die Wissen zum Umgang mit sozialen Netzwerken vermitteln (z.B. Theater Q-Rage), die bereits bestehen, für die Schüler kontinuierlich weitergeführt und Neues installiert werden.

Im Namen der Anne-Frank-Realschule bedankt sich die Fördergemeinschaft der Schule bei der BBBank für diese großzügige Spende.

### Thiebauthschule

#### Die Nacht der tausend Geräusche

In der Nacht vom 19. auf den 20.5. hat die Klasse 4a in der Thiebauthschule übernachtet. Gleich nachdem wir unsere „Betten“ gerichtet hatten, gingen wir ins Lesezimmer und Frau Seifried, unsere Klassenlehrerin, hat uns die Geschichte „Die ratlosen Römer“ vorgelesen. Darin kamen viele Rätsel vor, die wir in Gruppen lösen mussten.

Danach durften wir verschiedene römische Spiele ausprobieren, malen oder ein römisches Essen zubereiten.

Anschließend gab es Abendessen. Wir hatten viele Sachen mitgebracht, aber es gab auch den Salat und den römischen Brotaufstrich, den wir vorher gemacht hatten.

Nun ging es in die Betten. Zuerst durften wir noch lesen, aber dann hieß es irgendwann: Jetzt wird geschlafen!

Frau Hombeul, unsere Referendarin, hat auch mit uns übernachtet. Einige haben geschnarcht und gehustet, aber ich habe trotzdem gut geschlafen.

Am nächsten Morgen sind ein paar Kinder schon früh aufgewacht. Janns Mutter brachte Brötchen, wir frühstückten gemeinsam.

Meine Lehrerin hat mich gefragt, was mir am besten gefallen hat. Hier meine Antwort: Alles!

Dean Gussmann, Klasse 4a

### Gartenschule

#### Der Wolf geht um – „Die Scheinwerfer“ an der Gartenschule



Auch in diesem Jahr verstand es die Theatergruppe aus Karlsbad-Langensteinbach wieder, die Schülerinnen und Schüler in eine fantastische Märchenwelt zu entführen, die Kinder in ihrem Erleben und Denken abzuholen und dabei ihre schöpferische Vorstellungskraft anzusprechen. Gezeigt wurde das Stück „Der Wolf und die sieben Geißlein“ unter der Leitung von Elke Olorunmaye.

Gespannt verfolgte das Publikum, wie der listige Wolf Krämer, Bäcker und Müller unwissentlich zu seinen Komplizen machte und am Höhepunkt des Stücks damit sein Ziel erreichte. Hoffnungsvoll wurde mitgefiebert, während die tapfere Geißen-Mutter durch kluges Kalkül eine Lösung für eine ausweglos erscheinende Situation fand. Als am Schluss alle Geißen-Kinder gerettet und der Wolf in den Brunnen gefallen war, ging ein erleichtertes Raunen durch die Zuschauer-Menge.

Besonders ansprechend für das Publikum war, dass die Mitwirkenden zu einem großen Teil selbst noch Schülerinnen und Schüler waren und es verstanden, sowohl menschliche, als auch

tierische Eigenschaften in ihrer Darstellung zu vereinen. Außerdem sorgte die originelle schauspielerische Umsetzung von Annegret Pabst der eigentlich düsteren Rolle des gierigen und betrügerischen Wolfs für einige Lacher und schmunzelnde Zuschauer während des Stücks. Die Leistungen aller Schauspieler und Mitwirkenden abseits der Bühne wurden am Ende mit einem herzlichen Applaus belohnt.

Auch dieses Mal freuten sich die Schülerinnen und Schüler sehr, die Darsteller nach dem Stück persönlich kennenzulernen und den ein oder anderen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Einen herzlichen Dank für diesen wunderbaren Vormittag!

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2017-066

#### Medientechnik für Klassenräume an Ettlinger Schulen & EDV-Gebäudeverkabelung

Leistungsumfang:

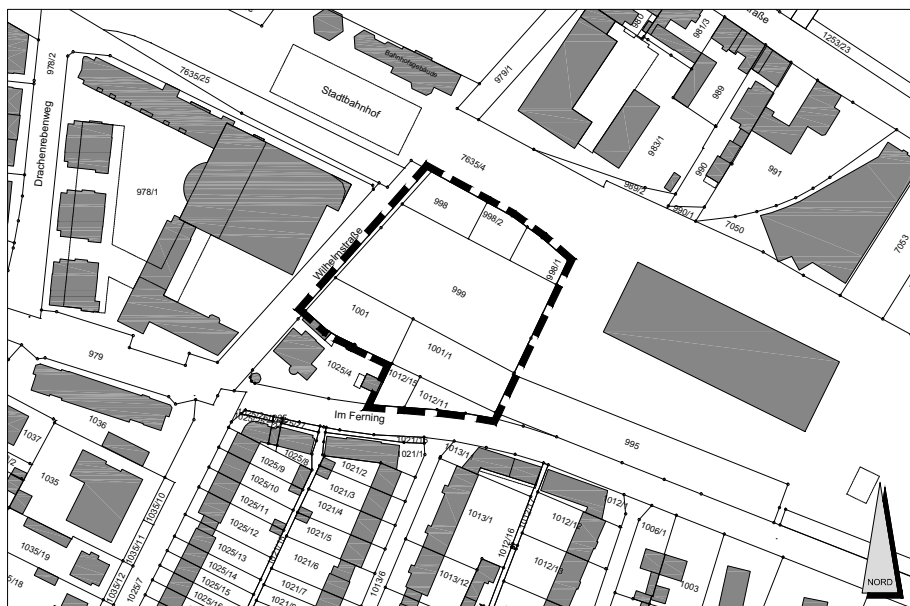
- Einbau von Multimediastechnik für insgesamt 15 Klassenräume an Ettlinger Schulen
  - 15 Medientechnik-Systeme inkl. Verkabelungen, Leinwände, Beamer-Halterungen und Audio-Systemen
  - Lieferung, Installation und Konfiguration an sechs Standorten
- Montage strukturierter EDV-Gebäudeverkabelung
  - Lieferung, Installation und Konfiguration an einem Standort

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E19114535](http://www.subreport-elvis.de/E19114535) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Ettlingen

## Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wilhelmstraße Ost“ in 76275 Ettlingen



Übersichtslageplan: Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wilhelmstraße Ost"  
Planungsamt Ettlingen 21.04.2017

Nach den §§ 10, 12 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB i. d. F. der Bekanntmachung v. 04.05.2017 BGBl. I S. 1057) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO i. d. F. v. 23.02.2017 GBl. S. 99), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO i. d. F. v. 04.05.2017 BGBl. I S. 1057) und der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO i. d. F. v. 23.02.2017 GBl. S. 99) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 17.05.2017 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wilhelmstraße Ost“ in 76275 Ettlingen als Satzung beschlossen.

### § 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ergibt sich aus dem Übersichtslageplan vom 21.04.2017, M 1:1000.

### § 2 Bestandteile der Satzung

- (1) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Wilhelmstraße Ost“ besteht aus:
  1. Übersichtslageplan vom 21.04.2017, M 1:1000.
  2. Textliche Festsetzungen vom 21.04.2017
    - § Teil A: Planungsrechtliche Festsetzungen
    - § Teil B: Örtliche Bauvorschriften
  3. Zeichnerischer Teil vom 21.04.2017
- § Rechtsplan vom 21.04.2017, M 1:500
- § Begrünungs- und Freiflächenplan vom 21.04.2017, M 1:200
- § Schnitte Plangebiet vom 21.04.2017, M 1:100
- § Ansichten Fassaden vom 21.04.2017, M 1:100
- § Ansicht mit Schriftzug vom 21.04.2017, M 1:200
- § Grundrisse UG bis DG vom 21.04.2017, M 1:100

- (2) Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist die Begründung vom 21.04.2017 beigelegt.

Ferner folgende Gutachten:

- § Schalltechnischer Untersuchungsbericht vom 31.08.2016 mit ergänzenden Stellungnahmen Gewerbelärm und Schienenlärm vom 01.03.2017 sowie Schall-Immissionsprognose Tiefgaragenzufahrt vom 23.02.2017
- § Artenschutzrechtliche Einschätzung vom 04.03.2016
- § Geotechnisches Gutachten vom 02.08.2013
- § Gutachten Versickerung vom 14.04.2016
- § Vorstudie zur Geothermischen Nutzung des Grundwassers vom 28.10.2013
- § Abfalltechnische Erkundung des Bestandsgebäudes vom 13.02.2014

### § 3 Inkrafttreten

Dieser vorhabenbezogene Bebauungsplan tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 01.06.2017

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschä-

digungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

### Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A



Vergabe Nr. 2017-091

**Essensausgabe in der Pestalozzischule, incl. Reinigung Küche/Spülküche, sowie Ausgabetheke**

Leistungsumfang:  
Montag bis Freitag Ausgabe von ca. 230 Schulessen  
Freitags Ausgabe von ca. 50 Schulessen  
An jährlich ca. 26 betreuten Ferientagen Ausgabe von ca. 60 Schulessen  
Reinigung der Küche/Spülküche sowie der Ausgabetheke an allen Ausgabebetten

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E72943775](http://www.subreport-elvis.de/E72943775) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Baubetriebshof des Stadtbauamtes im Bereich der Grünflächenpflege und -unterhaltung eine Stelle als

## Saisonarbeitskraft Grünflächenpflege

zu besetzen. Die Arbeitsstelle ist befristet bis zum 31.10.2017.

Neben Gärtnern oder Gartenfachwerkern kommen auch Bewerber ohne abgeschlossene Fachausbildung mit Kenntnissen im Bereich der Grünpflege für die Besetzung der Stellen in Betracht. Idealerweise besitzen Sie den Führerschein der Klasse BE (früher Klasse 3). Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 09.06.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



## Wir gratulieren

[Redacted congratulatory text]

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag



und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

**Tierärztlicher Notdienst**

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

**Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

**Donnerstag, 1. Juni**

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach

**Freitag, 2. Juni**

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

**Samstag, 3. Juni**

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1, Tel. 07246 9 44 50 70, Malsch, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

**Sonntag 4. Juni**

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

**Montag, 5. Juni**

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

**Dienstag, 6. Juni**

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, Reichenbach

**Mittwoch, 7. Juni**

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

**Donnerstag, 8. Juni**

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112**

**Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

**Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

**Frauenhaus-Geschütztes Wohnen**

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche:**

**Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund**

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

**Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
Tel. 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:**

101-666 oder 338-666

**Netze BW:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

**Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

**Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353 [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten  
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de)  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

**Hospiz Telefon** Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, [info@hospiz-telefon.de](mailto:info@hospiz-telefon.de), [www.hospiz-telefon.de](http://www.hospiz-telefon.de).

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, [hospizdienst@diakonie-ggmbh.de](mailto:hospizdienst@diakonie-ggmbh.de)

**Hospiz "Arista":** Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, [info@hospiz-arista.de](mailto:info@hospiz-arista.de), [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**Palliative Care Team Arista:** Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454- 262, [info@pct-arista.de](mailto:info@pct-arista.de)

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**Mano Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste:  
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de  
www.mano-pflege.de

**Pflegedienst Optima**  
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Rückenwind Pflegedienst GmbH**  
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200  
Fax: 07243 7199209,  
Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,  
www.rueckenwind-pflegedienst.de,  
info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Pflegedienst Froschbach**  
Dorothea Bohnenstengel,  
Am Sang 4, 24 h erreichbar  
Tel. 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.  
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,  
Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

## Schwangerschaftsberatung

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung Tel. 07243 515-0,  
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen**  
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.welcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31,  
Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22,  
Tel. 07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

**Ordnungs- und Sozialamt**  
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9,  
Tel. 101-296, -510

**Familienpflege der Caritas Ettlingen**  
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,  
Tel. 07243 515-140.

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**  
Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

**Diakonisches Werk**  
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31,  
Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89,  
Unterstützung in Alltagsfragen  
Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung für Samstag, 3., Pfingstsonntag, 4. und Pfingstmontag, 5. Juni**

### Katholische Kirchen

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Pfingstsonntag** 10:30 Uhr  
Festgottesdienst zu Pfingsten  
**Pfarrei St. Martin**  
**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor; Messe von Johann Wenzel Kalliwoda  
**Pfingstmontag**, 10 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst  
**Pfarrei Liebfrauen**  
**Pfingstsonntag** 9 Uhr Hl. Messe  
**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Pfingstsonntag** 10 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**  
**Pfingstsonntag** 10 Uhr  
Festtagsmesse mit den Kerneiern  
**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse  
**Pfingstmontag** 11 Uhr  
Patrozinium St. Bonifatius  
**St. Dionysius, Ettlingenweiler**  
**Samstag** 18 Uhr Festliche Pfingstvigil  
Vorabendmesse  
musikalische Gestaltung Kirchenchor  
**Pfingstmontag** 11 Uhr Festtagsmesse  
**St. Antonius, Spessart**  
**Pfingstsonntag** 9.45 Uhr  
Festtagsmesse  
**St. Wendelin, Oberweier**  
**Samstag** 10 Uhr Festtagsmesse  
**Maria Königin, Schluttenbach**  
Wir sind in den anderen Gemeinden eingeladen

## Evangelische Kirchen

### Luthergemeinde

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienste mit Taufen in der Kleinen Kirche

**Montag**, 10 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der St. Martin Kirche

### Pauluspfarre

**Samstag** 10.30 Uhr Gottesdienst, Dr. Martin Reppenhausen

Dekan, Prof. Andreas Schröder

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Ralph Schneller, Prädikant, Prof. Andreas Schröder, 10 Uhr Kinder-gottesdienst

**Montag** 10 Ökumenischer Gottesdienst in St. Martin

### Johannespfarre

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Iranern in der Johanneskirche (Pfr. i.R. G. Spelsberg/Pfr. A. Heitmann-K.), 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Gemeindediakonin A. Ott)

**Montag** 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. M. Heringklee/Pfr. A. Heitmann-K.)

### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;  
www.feg-ettlingen.de

Pastor Michael Riedel & David Pölka

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

### Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** kein Gottesdienst wegen des Pfingst-Missionsfests der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell

### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zepelinstr. 3, 07243 / 90116

## Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 10 Uhr Pfingsten

Übertragungsgottesdienst  
des Stammapostels aus Wien

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### KjG St. Martin

#### Rückblick Jugendcafé Mai

Das letzte Jugendcafé stand ganz unter dem Motto "Würfeltturnier".

Was? Du warst nicht da und weißt deshalb immer noch nicht, was das sein soll? Dann kommt hier die Erklärung:

Jeder durfte sich einen kreativen Namen ausdenken, anschließend ging es darum, sich das Spiel zu erwürfeln, welches die jeweiligen Gruppen im Anschluss spie-

len durften. Bei der Namensgebung der Spiele ließen wir Leiter unserer kreativen Ader freien Lauf und so entstanden Namen wie 'Mann unter dem Stab' (Limbo) oder 'Mann am Stab' (Tischkicker).

Durch die große Abwechslung der Spiele wurde es keinem langweilig und bis zum Schluss war der Kampf um die Ehre des Abends groß.

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle den Gewinnern: Team "Team" (bestehend aus Max und Leonardo!).

#### Ausblick extraJugendcafé Schwimmbad

Zusätzlich zu den „normalen“ Jugendcafés, die einmal im Monat freitagabends ab 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu stattfinden (Termine sind auf unserer Website und auf Facebook zu finden), wollen wir auch extraJugendcafés anbieten.

Passend zum Sommer fahren wir am 3. Juni mit euch ins Rheinstrandbad nach Rappenwörth. Neben Wellenbad, Rutsche und Minigolf gibt es dort noch viele weitere Attraktionen.

Um das (hoffentlich) gute Wetter auszunutzen, wollen wir gemeinsam mit dem Fahrrad hinfahren. Da die Strecke allerdings recht weit ist, können hier nur die etwas Älteren mit.

Daher treffen wir uns mit allen, die 13 Jahre oder älter sind, um 10 am Pfarrhaus, der Rest kommt um 10:45 an den Stadtbahnhof und fährt mit der Bahn.

Bitte denkt an euren Helm!

Alle weiteren Infos und die Anmeldung findet Ihr unter ([www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de)).

#### Paulusgemeinde

**Konzert-Gottesdienst** am Pfingstsonntag, 4. Juni. Hierzu laden wir in die **Pauluskirche** ein. **Beginn 10 Uhr**, Lithurgie und Predigt Prädikant Ralph Schneller in diesem Gottesdienst erklingt die **Messe brève für zwei Frauenstimmen und Orgel von Léo Delibes** außerdem hören wir Werke von Jehan Alain, Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach Ensemble: Clara Bertram, Sopran Luise von Garnier, Mezzosopran Martina Huntgeburth. Flöte Andreas Schröder, Orgel Musikalische Leitung Prof. Andreas Schröder.

#### Erster Lagerfeuerabend im Pauluskindergarten

Am 20. Mai um 19 Uhr war es so weit: Im Sandkasten des Pauluskindergarten Ettlingen wurde das Feuer entfacht! Zahlreich versammelten sich bei sommerlichem Wetter die Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern sowie den Erziehern im Innenhof. Sie grillten ihr Stockbrot oder auch Marshmallows, ließen sich die Grillwurst und die Leckereien am Buffet schmecken, schlüpfen in lustige Verkleidungen, um ein Erinnerungsfoto zu machen, und sangen zusammen zu Gitarrenklänge am prasselnden Feuer Kinderlieder. Ein sehr gelungener Abend!

## Johannesgemeinde

### Gemeindeausflug im Reformationsjahr nach Worms



Am Sonntag vor einer Woche machte sich eine muntere Schar von 100 „Johannitern“ aus allen Generationen auf den Weg nach Worms, wo der Reformator Martin Luther im Jahr 1521 sich vor dem Kaiser geweigert hatte, seine Erkenntnisse zu widerrufen, die er aus der Bibel gewonnen hatte. Wir besuchten einen Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche und vergnügten uns bei herrlichem Wetter am Rhein. Jung und alt spielte Fußball, mit und ohne Regeln, und wir nahmen an verschiedenen Führungen durch das jüdische oder reformatorische Worms teil.  
Fazit: so schön können 500 Jahre Reformation sein!

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei Herz-Jesu

**Donnerstag, 1. Juni**, 20 Uhr

Treffen Familienkreis

**Freitag, 2. Juni**, 19:30 Uhr

Leiterrunde der Ministranten Herz Jesu

**Mittwoch, 7. Juni**,

20 Uhr Probe des Kirchenchores;

20 Uhr Familienkreis Müller

#### Pfarrei St. Martin

**Dienstag, 6. Juni**, 19 Uhr Gegenstands-

lose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche,

Leitung: Helga Micken

Erstbesucher

#### Luthergemeinde

**Donnerstag, 1. Juni** 19.30 Uhr Abend-

treff: Ins Wasser fällt ein Stein, Gemeindezentrum Bruchhausen

**Dienstag 06. Juni** 14.30 Uhr

Seniorenkreis „Goldener Oktober“

Gemeindezentrum Bruchhausen

#### Johannespfarre

**Donnerstag 1. Juni** 10 Uhr Start der neuen Krabbelgruppe im Caspar-Hedio-Haus Einladung an alle Eltern mit Kindern ab 6 Monaten. Für Fragen und Rückmeldungen Pfarramt unter 12275, 19.19 Uhr Osterlob - Andacht in der Johanneskirche

**Samstag 3. Juni** 10.30 Uhr Taufkurs für Flüchtlinge im Caspar-Hedio-Haus  
Freie Evangelische Gemeinde  
Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt  
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89),  
Caroline Günter 07243 1854462

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann  
0176 94040974

**Jugendgruppe** PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

**Treff 55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**TiM** (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse ) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

**OUTBREAKER** für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

#### Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

**Mittwoch**, 19.30 Uhr,  
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag**, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

**Bis 4. Juni, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr URBAN SCREEN - public lab**  
Ettlingen Kunstverein Wilhelmshöhe  
Schöllbronner Straße 86

**Bis 16. Juli, Mi - So: 13 - 18 Uhr**  
"Bauer, Bürger, Burgherr" – **Studioausstellung zur Stadtwerdung Ettlingens, Abteilung für Stadtgeschichte**  
07243 101-273  
Museum

**Bis 30. Juli, Mi - So: 13 - 18 Uhr**  
"Geschichten vom Ankommen" -  
**Ettlinger Migrationsgeschichte,**  
Städtische Galerie II 07243 101-273  
Museum

### Veranstaltungen:

**Freitag, 2. Juni,**  
**10 Uhr Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6. Für Rückfragen Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke

20:30 Uhr **Sing 'n String Affair**  
Besetzung: Silvie Fazlija (voc), Jana Schrietter (voc), Torsten Steudinger (b) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

**Dienstag, 6. Juni,**  
10 Uhr „**Bewegte Apotheke**“, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70; bei Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke

**Mittwoch, 7. Juni,**  
16 Uhr **Beethovens vorletzte Klavier-Sonate in As-Dur, op. 110** Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"**Sport TROTZ(T) Krebs**" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

### Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden  
[www.herzranke-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzranke-kinder-karlsruhe.de),  
Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,  
Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

### Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel Tel. 07243/5143730, [k.bartel@rheuma-liga-bw.de](mailto:k.bartel@rheuma-liga-bw.de)

### Rheumatreff/Stammtisch,

Treffpunkt jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Gruppenleitung: Anne Link, Tel. 07243 14682, [annalink46@web.de](mailto:annalink46@web.de)

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:** Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de](http://www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de)

Arbeitskreis "**Demenzfreundliches Ettlingen**": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### Bündnis 90 / Grüne

**Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zum Bürgerdialog**

Am Sonnabend, 3. Juni von 10 bis 13 Uhr lädt die grüne Landtagsabgeordnete Barbara Saebel zur offenen Bürgersprechstunde am Marktplatz in Ettlingen ein. Sie können Frau Saebel Ihre Fragen und Anregungen mitteilen oder einfach nur ein nettes Gespräch führen.